




# Doppelhaushalt 2025/26

Haushaltsmeeting der SPD-Landtagsfraktion  
Thema Kultur

# ABLAUF

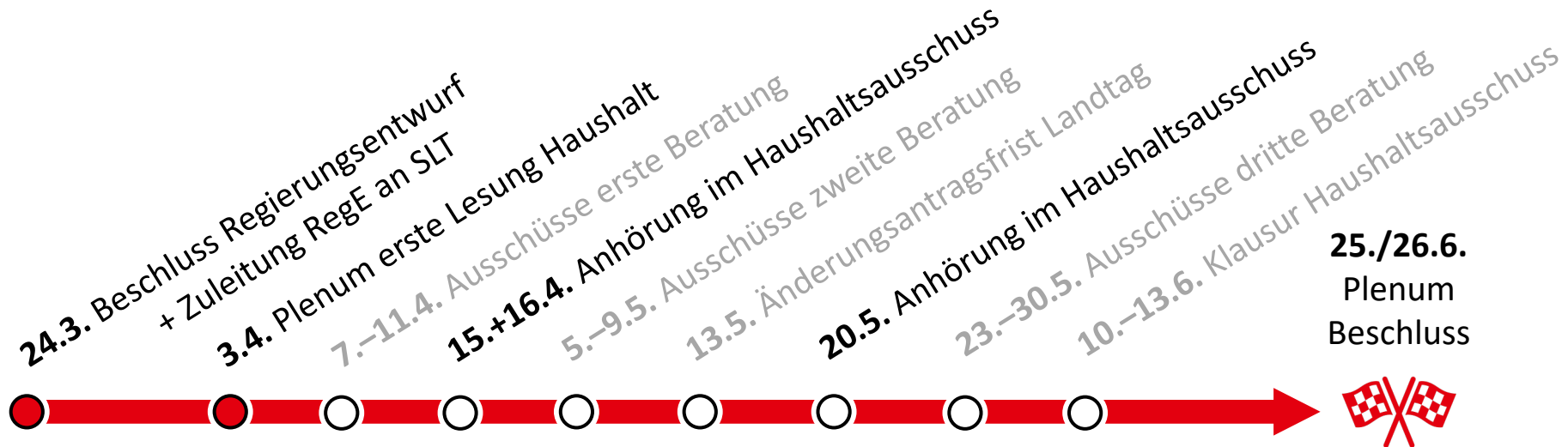
-  Überblick Gesamthaushalt
-  Fachpolitische Perspektiven
-  Nachfragen und Diskussion

## Herzlich Willkommen!

- Bitte Mikros stummschalten
- Fragen / Hinweise gern im Chat
- Oder persönlich, dann bitte  
„Hand heben“ Tool nutzen
- geplante Dauer: ca. eine Stunde

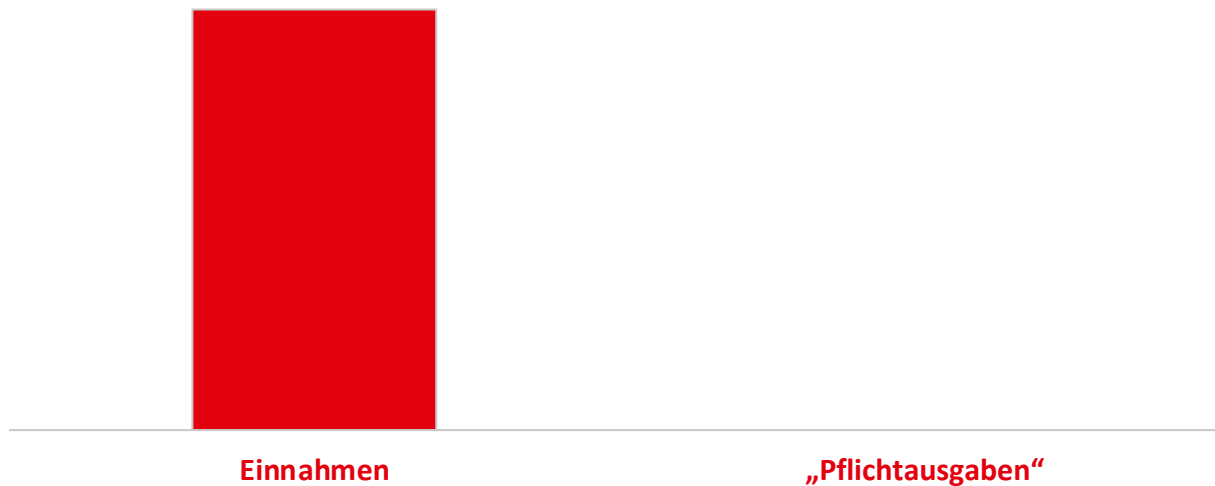
# Überblick Gesamthaushalt

# ZEITSCHIENE HAUSHALT



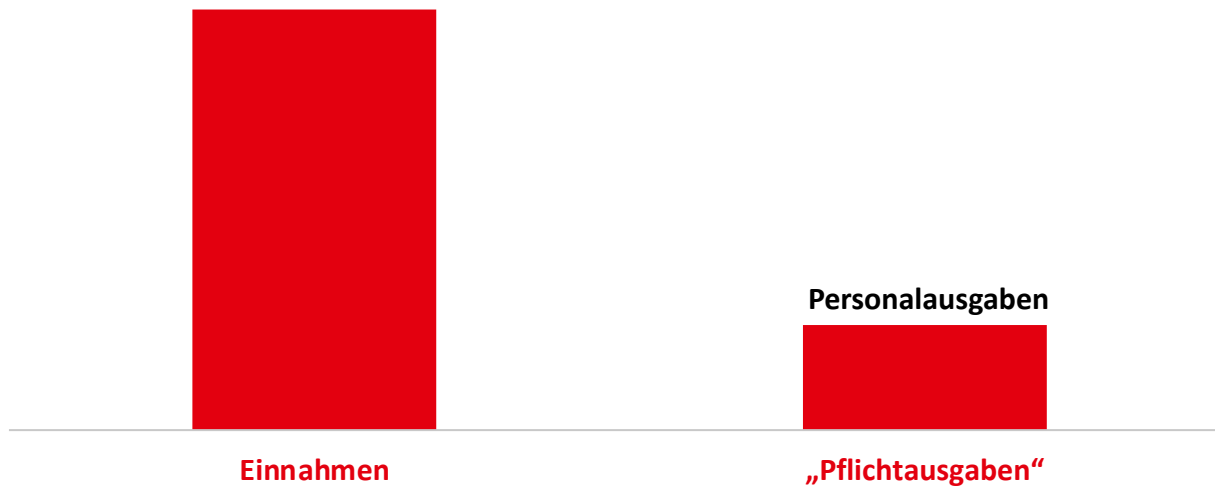
# KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024  
wird fortgeschrieben



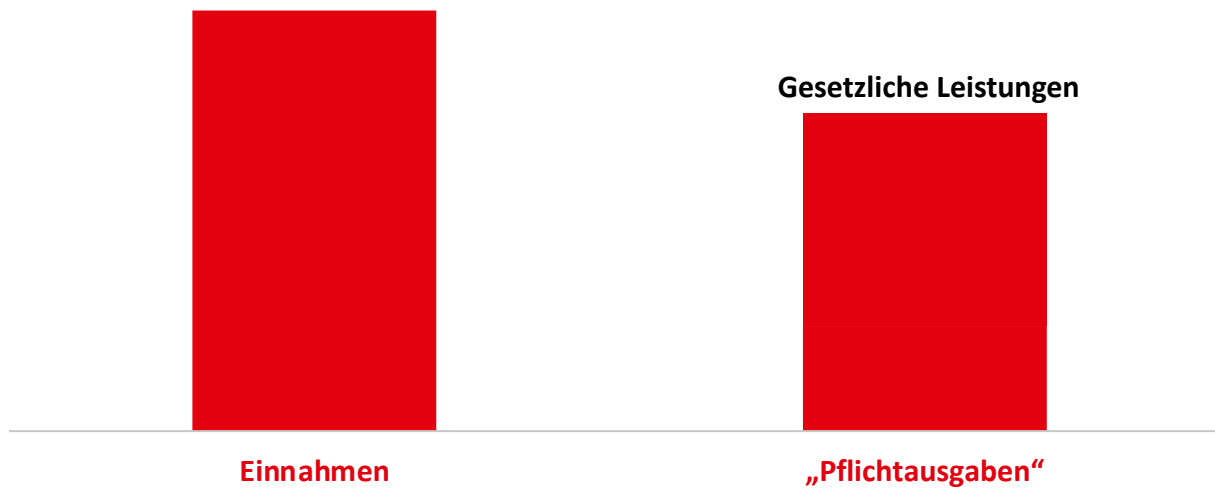
# KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024  
wird fortgeschrieben



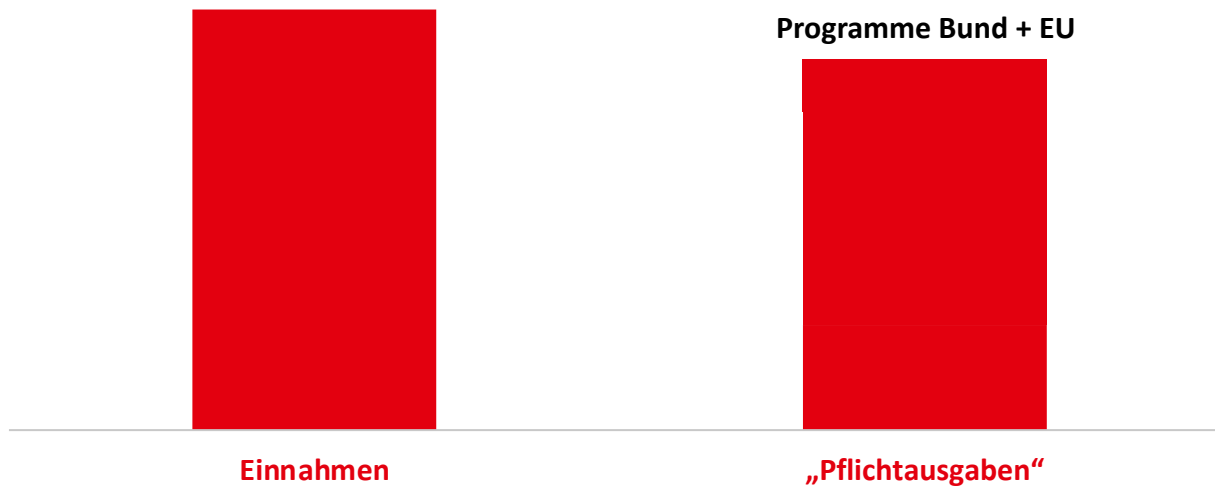
# KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024  
wird fortgeschrieben



# KASSENSTURZ 2025

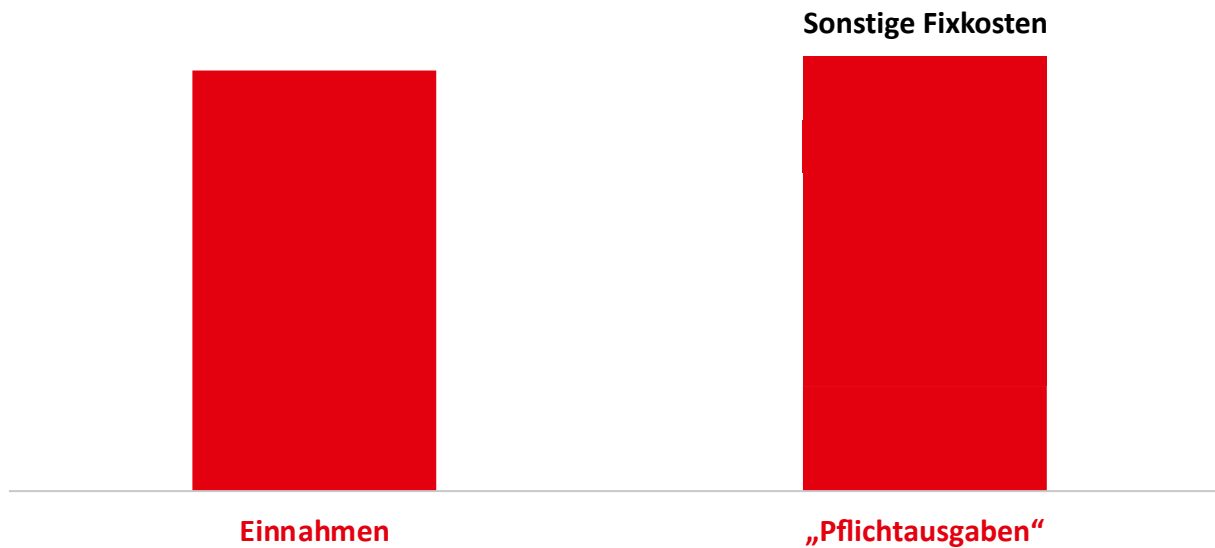
Annahme: Haushalt 2024  
wird fortgeschrieben





# KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024  
wird fortgeschrieben



# KASSENSTURZ 2025

Annahme: Haushalt 2024  
wird fortgeschrieben

Deckungslücke 1 Mrd. €



# WAS IST KEINE „PFLICHTAUSGABE“?

- Krankenhausinfrastruktur und Schulhausbau
- Förderprogramme Soziales und gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Programme zur Alterssicherung
- Finanzierung Hochschulen
- Wirtschaftsförderung
- Förderung der Kulturlandschaft (jenseits Kulturraumgesetz)
- ...

**ALLE Förderprogramme  
und Investitionen**

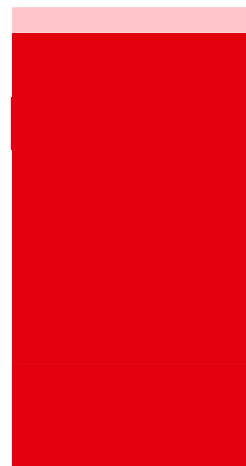
# KASSENSTURZ 2025

Deckungslücke 2,5 Mrd. €



Einnahmen

„freiwillige“ Ausgaben wie 2024



Ausgaben

# DECKUNGSKONZEPT

**Um überhaupt „freiwillige“ Ausgaben zu finanzieren, hat die Staatsregierung ein Deckungskonzept beschlossen.**

- Vollständige Rücklagenentnahme: 1.200 Mio. €
- Streckung der Tilgung von Corona-Krediten: 700 Mio. €
  - Damit ist der Spielraum für Verschiebungen bei der Tilgung unterhalb einer Verfassungsänderung nahezu ausgeschöpft
  - Führt 2027 bis 2030 zu entsprechend höheren Tilgungen
- Reduzierte Zuführungen an den Generationenfonds: 520 Mio. €

# DECKUNGSKONZEPT

Dennoch muss im gesamten Haushalt gespart werden:

- bei den gesetzlichen Leistungen
- beim Personal
- bei den Staatsbetrieben
- bei den sonstigen „Fixkosten“
- bei Investitionen
- ...und auch bei den „freiwilligen“ Ausgaben

# Unsere wichtigsten Ziele in schwierigen Zeiten

# SICHERHEIT UND STABILITÄT GEBEN

## Deshalb...

- ... streben wir an, den Doppelhaushalt vor den Sommerferien zu beschließen, um schnellstmöglich Klarheit zu schaffen und die vorläufige Haushaltsführung zu beenden.
- ... wollen wir mit dem „Sachsenfonds“ und im Zusammenspiel mit der Grundgesetzänderung langfristige Investitionen ermöglichen.
  - Sachsen erhält für Investitionen in den nächsten 12 Jahren ca. 415 Mio. € pro Jahr vom Bund
  - Weitergehende Kredite sind künftig grundsätzlich möglich, eine politische Mehrheit gibt es dafür jedoch noch nicht.



# STRUKTURERHALT GEHT VOR INVEST

- Wir brauchen die Strukturen (Vereine, Verbände, Trägerlandschaft, ...) um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu erhalten.
- Klar ist auch: Der Erhalt des Status Quo bedeutet real bereits eine Kürzung

# FOKUS AUF KINDER UND JUGENDLICHE

## Deshalb...

- ... bleibt die Förderung für Kinder und Jugendliche trotz schwieriger Gesamtlage fast überall auf dem Niveau von 2024 erhalten.
- ... werden wir bei Lehrerinnen und Lehrern nicht sparen und weiter allen Absolventinnen und Absolventen, die an Sachsens Schulen arbeiten wollen, ein Angebot machen.

# WEITERE SCHWERPUNKTE

- Kulturraumgesetz
- Gewaltschutz
- Bildungsticket
- Verwaltungsdigitalisierung
- Förderung strategischer Wirtschaftsansiedlungen

# ...UND DER NÄCHSTE HAUSHALT?

**Die Deckungslücke besteht auch in der Planung für die nächsten Jahre.  
Aber es gibt Hoffnung:**

- ...wenn sich die wirtschaftliche Lage bessert
- ...wenn sich eine politische Mehrheit findet, die 0,35-Prozent-BIP-Regelung des Grundgesetzes zu nutzen (Kreditaufnahme)

**Hausaufgabe für die nächsten 1,5 Jahre:**

- Standards überprüfen
- Verwaltungsleistungen und Prozesse optimieren
- Als Staatsregierung, Parlament und Gesellschaft Prioritäten setzen

# Fachpolitische Perspektiven

# PRIORITÄTEN GESICHERT

- Herangehensweise:
  - Vielfalt der kulturellen Szene in Sachsens erhalten
  - Arbeitsplätze und Einrichtungen erhalten
  - „Herzkammern“ schützen
- Kulturraummittel auf Niveau 2024 fortgeschrieben
- Fortführung Kulturpakt für Theater- und Orchester

# PRIORITÄTEN GESICHERT

- IF Freie Szene und Kulturverbände
  - Förderung aller Verbände, Vereine und Festivals fortgeführt
  - generelle Reduzierung der IF auf 70% abgewendet
  - neu aufgenommen: Landesverband Industriekultur e. V.
- Durchführung des Programmjahres Kulturhauptstadt Europas „Chemnitz 2025“ sowie Legacy-Förderung
- Aufbau einer Musikzentrale
- Durchführung „Tacheles 2026 – Jahr der Jüdischen Kultur“

# PRIORITÄTEN GESICHERT

- Kulturstaatsbetriebe und Stiftung Deutsches Hygiene-Museum
- Kulturelle Bildung
  - Förderung von Musikschulen
  - Netzwerkstellen Kulturelle Bildung und Jugendkunstschulen können ihre Arbeit fortsetzen
  - Fortführung Musikinstrumentenfonds



# SCHMERZHAFTE KÜRZUNGEN

- Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
  - Spartenbudgets / Projektförderung
  - Konzeptförderung, Gastspielförderung
  - Kleinprojektfonds ländlicher Raum
- Gedenk- und Erinnerungsarbeit
- Ausbau KZ-Gedenkort Sachsenburg
- Richtlinie Inklusion

# VIELEN DANK.

Und nun gern (weitere) Fragen, Hinweise  
und Diskussion 😊

**Martin Dulig, MdL**

[martin.dulig@slt.sachsen.de](mailto:martin.dulig@slt.sachsen.de)

**Eva-Maria Gräfer**

[eva-maria.graefer@slt.sachsen.de](mailto:eva-maria.graefer@slt.sachsen.de)

Link zum Regierungsentwurf:

<https://www.finanzen.sachsen.de/doppelhaushalt-2025-2026-7246.html>

# Fragen und Diskussion